

Baufträge;

**Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, § 12 VOB/A;
Nationale Bekanntmachung.**

Vergabe-Nr. FV 02-2019.

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
 Auftraggeber:
Gemeindeverwaltung Erlau, Niedercrossen 45, 09306 Erlau OT Crossen.
- b) **Vergabeverfahren:** Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A;
Vergabe-Nr.: FV 02/2019.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 Kein elektronisches Vergabeverfahren.
- d) **Art des Auftrags:**
 Ausführung von Bauleistungen.
 Planung und Ausführung von Bauleistungen.
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).
- e) **Ort der Ausführung:**
Flurstück 419/2 Gemarkung Niedercrossen, Höhe Hausnummer 33.
- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**
Sicherung der Uferböschung bei parallel zum Gewässer verlaufende Straße.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck der Bauleistung:
- h) **Aufteilung in Lose:**
 nein.
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für
 nur für ein Los, für ein oder mehrere Lose, für alle Lose.
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen:**
 Beginn der Ausführung: 40 KW,
 Fertigstellung oder Dauer: 52 KW,
 weitere Fristen:
- j) **Nebenangebote:**
 zugelassen.
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
 nicht zugelassen.
- m) **Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:**
Teilnahmeantrag bis:
Anträge sind einzureichen bei:
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:
- o) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch.
- r) **Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gem. Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweis zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Referenznachweise für 3 Referenzen mit den gemäß Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" geforderten Angaben sind bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ebenfalls mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landratsamt Mittelsachsen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde, 09599 Freiberg.

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe m).

Zusätzliche Angaben: